

FDP/FREIE WÄHLER – Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg

FDP/FW-Kreistagsfraktion * Valkenburger Str. 45 * 52525 Heinsberg

An den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Herrn Heinz-Gerd Kleinjans

- Im Hause -

Geschäftsstelle:

Kreishaus, Raum 120

Valkenburger Straße 45

D-52525 Heinsberg

Telefon: 0 24 52 / 13-17 40

Telefax: 0 24 52 / 13-17 55

E-Mail: fdp-fw-fraktion@kreis-heinsberg.de

Nachrichtlich zur Kenntnis:

Kreistagsfraktionen

Heinsberg, 27.04.2026

Die plusKITA-Förderung im Kreis Heinsberg

Anfrage gemäß § 12 GeschO zur Beantwortung im Jugendhilfeausschuss

Sehr geehrter Herr Kleinjans,

in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses wurde die Verlängerung der plusKITA-Förderung beschlossen. Es ist prägnant, dass sich von neun geförderten Kitas sechs im Stadtgebiet Übach-Palenbergs befinden.

Hierauf bezogen möchten wir um Beantwortung folgender Fragen bitten:

1. Übach-Palenberg scheint ein „Hotspot“ für Kinder mit erschwerten Startbedingungen zu sein. Gibt es für diese genügend plusKITA-Plätze? Wenn dies zu verneinen ist, bitten wir um die Angabe des fehlenden Platzvolumens.
2. Sind in den anderen Städten und Gemeinden – Wassenberg, Wegberg, Gangelt, Selfkant und Waldfeucht – ausreichend plusKITA-Plätze vorhanden? Wenn dies zu verneinen ist, bitten wir um die Angabe des fehlenden Platzvolumens.
3. Verfügen die plusKITAs im Kreis Heinsberg gegenwärtig jeweils über mindestens eine halbe Stelle für eine sozialpädagogische Fachkraft, um die individuelle Förderung der Kinder zu gewährleisten?¹
4. Wie gestalten sich seit 2021/22 die Übergangsquoten der Kinder aus den plusKITAs in die Primarstufen der Grund- bzw. Förderschulen – auch im Vergleich zur allgemeinen Übergangsquote aller Kita-Kinder im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes?

¹ siehe <https://www.kita.nrw.de/fruehe-bildung/sprachbildung/foerderung-der-pluskitas> [Abruf: 21.04.2026]

FDP/FREIE WÄHLER – Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg

5. Die plusKITA-Förderung soll Kindern unter sieben Jahren in Familien mit SGB-II-Leistungsbezug (erschweren Startbedingungen) gerechte Bildungschancen ermöglichen.² Wie wird der Erfolg der plusKITA-Förderung im Kreis Heinsberg seit Beginn der Fördermaßnahme bewertet?

Wir bedanken uns im Voraus für die Beantwortung unserer Anfrage im öffentlichen Teil der nächsten Ausschusssitzung am 08.06.2026.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Lenzen
Fraktionsvorsitzender



Walter Leo Schreinemacher
Fraktionsvorsitzender

² siehe <https://www.mkjfgfi.nrw/pluskita> [Abruf: 21.04.2026]